

# Gold und Silber für die besten Fotos

Fotogruppe des Bahnsozialwerks holt sich Medaillen und Diplome bei Wettbewerben

**SCHWANDORF (mz).** Die Fotogruppe der Bahn-Sozialwerks hat sich in mühevoller Kleinarbeit in ihrem Fotolabor im Bahnhofs-Nebengebäude zur zweitbesten Fotogruppe im neuen Großbezirk Nürnberg-München entwickelt. Das modernst eingerichtete Labor steht für zwei Mark Monatsgebühr auch Nichteseisenbahnern zur Verfügung, Seminare inbegriffen, sagte Vorsitzender Walter Gradl bei der Jahresversammlung im Vereinslokal Linden-Gaststätte.

Mit „außerordentlichen Geldzuwendungen des BSW-Bezirksvorstands“, so Gradl in seinem Bericht, wurden von 1998 bis heute eine Verstärkeranlage, CD-Rekorder mit optischem Ausgang, drei Kodakprojektoren, ein Steuergerät mit der dazugehörigen Software, ein Computer für die digitale Bildbearbeitung, dazu ein Fotodrucker ein Fotoscanner, ein Flachbildscanner CD Brenner und DVD-Laufwerk mit Software und für die digitale Bildbearbeitung Photo-Impakt 6,0 beschafft. Hinzu kamen ein Schnittcomputer für die Videofilmer, sowie ein VHS-Rekorder und ein Farbfernseher für das Schnittprogramm.

Die Fotogruppe hat 123 Mitglieder, es gab vier Neuaufnahmen, an 30 Vereinsabenden nahmen im Schnitt 28 Personen teil, informierte Gradl. Neben Ausstellungen wurden Seminare unter anderem für digitale Bildbearbeitung in Nürnberg sowie weitere Foto- und Videoseminare wahrgenommen. Beim Bezirkswettbewerb in Bayreuth holten die Mitglieder in verschiedenen



Die neugewählte Vorstandschaft der Fotogruppe.

Foto: privat

Sparten, Gold-, Silber und Bronzemedailen. Die Auszeichnungen gingen an Ansgar Forster, Walter Gradl, Josef Graf, Helmut Gurdan, Franz Kiener, Werner Kolbeck, Günther Köhler, Albert Liebl, Konrad Merl, Georg Pauluhn und Manfred Zeh. Beim Hauptverbandswettbewerb in Hamburg kamen die Schwandorfer nach Hamburg und Würzburg auf den dritten Platz.

Beim internationalen FISAIC-Wettbewerb in Südfrankreich holte sich Werner Kolbeck Gold, Georg Pauluhn Bronze, Josef Graf, Ansgar Forster und Dieter Habinger Diplome. Die Filmgruppe kam bei regionalen Wettbewerben auf vordere Plätze.

Der Diaschau im Piusheim war ein überwältigender Publikumserfolg beschieden, berichtete Gradl. Die Schwandorfer bewährten sich unter 14 Gruppen mit über 1700 Mitgliedern. 2. Vorsitzender Gustav Fickenschner über-

reichte Gradl eine Ehrenurkunde für seine 25-jährige Gruppenleiterfähigkeit.

Gradl würdigte die Verdienste von Ehrenmitglied Karl Macht: Dieser trat 1963 der Gruppe bei, wurde 1974 Kassier und übte diese Aufgabe bis heute zur größten Zufriedenheit im Bezirk und darüber hinaus aus.

Bezirksvorsitzender Michael Krämer lobte die Erfolge der Fotogruppe bei nationalen und internationalen Wettbewerben und Ausstellungen.

Die Neuwahlen bestätigten die Vorstandschaft für weitere drei Jahre: 1. Vorsitzender Walter Gradl, 2. Vorsitzender Gustav Fickenschner, Schriftführer Dieter Habinger, Kassier Karl Macht, Technischer Leiter Albert Liebl, 1. Gruppenleiter Film-Video Franz Gebhard, 2. Gruppenleiter Georg Wein, Dunkelkammerwart Manfred Zeh, Beisitzer: Helmut Gurdan, Ansgar Forster, Gerhard Braun.